

## VDI-Preis für M. Joodaki und S. Rößler

Der VDI verleiht seit mehr als 25 Jahren jährlich Preise an junge Ingenieurwissenschaftler. Die VDI-Preise haben mittlerweile eine große nationale Bedeutung erlangt, weil sie sich auf Gutachten unabhängiger Hochschullehrer stützen und damit einen hochwertigen Anspruch ausdrücken.

Der Nordhessische Bezirksverein des VDI steht in dieser Tradition, sein Vorsitzender, Prof. Dr.-Ing. Bernd Klein, verlieh im Rahmen des diesjährigen Universitätsstages der Universität Kassel am 11. Februar zwei Preise für ausgezeichnete Ingenieurarbeiten:

Den mit 2500 € datierten VDI-Preis 2004 für eine wissenschaftlich anerkannte Doktorarbeit erhielt Dr.-Ing. Mojtaba Joodaki aus dem Fachgebiet Hochfrequenztechnik/Mikrowellentechnik „An Enhanced Quasi-monolithic Integration Technology for Microwave and Millimeterwave Applications“. Er hat

Bereich der UMTS-Mobilfunktechnologie, wo große Datenmengen wie Bilder und Musik schnell übertragen werden sollen. Für sein Vorhaben konnte er in kooperativer Weise die technologischen Möglichkeiten des IMA an der hiesigen Universität nutzen, sodass auch die Arbeitsgruppen um die Professoren Kassing und Hillmer mit zum Erfolg der Arbeit beigetragen haben. Dieser Brückenschlag von Theorie und Praxis hat die Gutachtergruppe davon überzeugt, Herrn Joodaki den VDI-Preis zu verleihen.

Den mit 1500 € datierten VDI-Preis 2004 für eine sehr gute Diplomarbeit erhielt Herr Dipl.-Ing. Sascha Rößler aus dem Fachgebiet Verkehrstechnik „Verkehrstechnische Analyse ausgewählter Planfälle im Bereich des Straßennetzes der Stadt Bebra“. Die Arbeit wurde von Herrn Prof. Dr.-Ing. Heinz Zackor betreut, der ebenfalls dadurch mitgeehrt wird. Herr Rößler erhält den Diplompriest für seine detaillierte und umfassende Analyse der Verkehrssituation der Stadt Bebra und das sorgfältig ausgearbeitete Planungskon-

zept, das wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Die Arbeit untersucht verkehrstechnische Fragen im Stadterneuerungsprozess der Stadt Bebra, welches die Umnutzung brachliegender Bahnhofsflächen zum Ausgangspunkt hat. Im Rahmen seiner Untersuchung schlägt er mehrere Verkehrsführungskonzepte und Verkehrsvarianten mit dem Ziel einer spürbaren Verkehrsentslastung und einer Steigerung der Attraktivität für die Innenstadt vor. Die Stadt Bebra sieht die Erkenntnisse der Diplomarbeit als Grundlage für weitere Planungen und voraussichtlich auch der Realisierung in naher Zukunft.

Die Ehrenurkunden übergab der Präsident der Universität Kassel, Herr Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep, die Preise Herr Prof.-Dr.-Ing. Bernd Klein an die Preisträger. Abschließend dankte Herr Prof. Klein der Hochschulleitung, dass die VDI-Preisverleihung im so würdigen Rahmen des Universitätsstages erfolgen konnte.

Günter Friedrich



(v.l.) Der Präsident der Universität Kassel, Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep, die Preisträger Dipl.-Ing. Sascha Rößler und Dr.-Ing. Mojtaba Joodaki und der Vorsitzende des Nordhessischen Bezirksvereines des VDI, Prof.-Dr.-Ing. Bernd Klein

Foto: Universität Kassel